

Wien-Floridsdorf: Erneute Bankomat-Sprengung - Täter auf der Flucht!

Im Wiener Bezirk Floridsdorf kam es innerhalb von 24 Stunden zu zwei Geldautomatensprengungen, mutmaßlich durch drei Unbekannte. Ermittlungen laufen.

Brünner Straße, 1210 Wien, Österreich - In der Nacht auf Freitag, den 30. November 2024, wurde ein Geldautomat in Wien-Floridsdorf durch eine Explosion stark beschädigt. Unbekannte Täter haben vor einer Bankfiliale in der Brünner Straße zugeschlagen und den Geldautomaten in die Luft gesprengt. Doch dies war noch nicht das Ende der Zerstörungswut: Nur wenige Stunden später, gegen 2.50 Uhr in der Nacht auf Samstag, wurde ein weiterer Geldautomat im Einkaufszentrum Trillergasse gesprengt, wie [wien.ORF.at](https://www.wien.orf.at) berichtete.

Polizei vermutet organisiertes Verbrechen

Die Polizei geht davon aus, dass drei unbekannte Männer für beide Explosionen verantwortlich sind und hält einen Zusammenhang „wahrscheinlich“. Polizeisprecher Philipp Haßlinger erklärte, man befinde sich „vermutlich im Bereich der organisierten Kriminalität“. Nach den Detonationen konnten die Täter in unbekannte Richtung entkommen. Die Höhe der erbeuteten Summe bleibt unklar, aber die Ermittlungen laufen auf Hochtouren. Bereits jetzt sind Hinweise an das Landeskriminalamt Wien unter der Telefonnummer 01-31310-33800 erbeten, auch anonym werden Informationen gerne entgegengenommen, wie [krone.at](https://www.krone.at) hinzufügt.

Die beiden Vorfälle in Floridsdorf werfen ein schockierendes Licht auf die Sicherheitslage im Bezirk. Während Loserkenner von „Schock und Angst unter den Anwohnern“ sprechen, fokussiert die Polizei ihre Ermittlungen, um weitere Angriffe zu verhindern. Die Alarmbereitschaft ist hoch, und die Bevölkerung wird gebeten, aufmerksam zu bleiben.

Details	
Vorfall	Sprengung
Ursache	Organisierte Kriminalität
Ort	Brünner Straße, 1210 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• wien.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at